

# Was braucht euer V6 TDI vom neuen TII ?

Beitrag von „coala“ vom 25. September 2015 um 15:48

Servus Markus,

in der Gesamtbilanz sehe ich das sehr ähnlich. Der mindestens gewöhnungsbedürftige Fahrstil (m.E. nicht praxisgerecht, außer auf leeren Straßen, welche es in D nicht gibt) und die häufiger notwendigen Bremsvorgänge bescheren mehr Nach- als Vorteile. Auch wird sich das, wie du schon schriebst, finanziell nicht rechnen - eher noch dürfte das Gegenteil der Fall sein. Den Hersteller freut's, die liebe Kundschaft weniger. Immerhin kann man die Funktion abschalten. da muss man ja heutzutage schon froh sein 😊

In dem Zusammenhang denke ich immer etwas wehmütig an meine Woche mit dem e-Golf. Hier wird primär elektrisch gebremst und damit "Sprit" zurückgewonnen. Die normale Betriebsbremse kommt fast nie zum Einsatz, was nach kurzer Eingewöhnungszeit ungemein entspannend ist, praktisch nur mit dem Gaspedal fahren zu können. Vom Konzept hier wesentlich sinnvoller als jedesmal die Bewegungsenergie in nicht nutzbare Abwärme umzuwandeln und dabei noch Verschleiß zu generieren. So etwas - in kleinerem Maßstab halt als eine Art Zwischenspeicher a la "KERS" - wäre auch für jedes Fahrzeug mit Verbrennungsmotor gut.

Bislang werde uns allerdings nur tolle "Innovationen" wie Start-Stopp-Automatik schon beim Ausrollen, ultra niedrigtourige Getriebeabstimmungen, EURO 6 inkl. Mehrverbrauch und zusätzlich notwendigem AdBlue, geänderter Heckspoiler für deutlich mehr Verschmutzung der Heckscheibe und nicht zuletzt der sagenhafte Freilauf ins Auto gepackt. Alles Dinge die scheinbar nicht wirklich sparen (zumindest merke ich nix, außer im Prospekt), jedoch teils das Fahrvergnügen und die Praxistauglichkeit einschränken.

Grüße  
Robert